

Makroökonomische Faktoren im internen Rating

Eine empirische Untersuchung zur Überprüfung der Unternehmensbonität

Bearbeitet von
Birgit Botterweck

1. Auflage 2007. Taschenbuch. XXXIV, 324 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 557 3

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 498 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Rating, Due Diligence](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Birgit Botterweck

Makroökonomische Faktoren im internen Rating

Eine empirische Untersuchung zur Überprüfung
der Unternehmensbonität

Lohmar – Köln 2007, 358 Seiten

ISBN 978-3-89936-557-3

€ 54,- (D) ♦ € 55,60 (A) ♦ sFr 88,-

Im Zuge des Regelwerkes zur neuen Eigenkapitalvereinbarung (Basel II) und einer hohen Anzahl von Unternehmensinsolvenzen rückt die Schaffung neuer bzw. die Weiterentwicklung bereits bestehender Ratingverfahren immer mehr in den bankinternen Fokus. Ein Ratingverfahren für Firmenkunden, welches in der Regel ein Ratingurteil zum Ergebnis hat, gibt Auskunft über die Bonität resp. Insolvenzgefährdung eines Unternehmens. In den letzten Jahren konzentrierten sich die Ratingentwickler auf Ratingverfahren, die ausschließlich jahresabschlussbasierte Kennzahlen einbezogen. Erst in neuerer Zeit wurden qualitative Faktoren, wie z. B. die Qualität des Managements oder die Qualität der Produkte, als Bonitätsindikatoren in die Modelle aufgenommen. Eine weitere Forschungsrichtung beschäftigt sich mit der Einbindung makroökonomischer Indikatoren in die Bonitätsüberprüfung von Firmenkunden.

Im Rahmen der vorliegenden Arbeit werden zwei empirische Analysen, die sich auf den Einfluss makroökonomischer Faktoren beziehen, durchgeführt. Die erste Untersuchung gibt sowohl über den Einsatz quantitativer Verfahren in Kreditinstituten als auch über die in ihnen verwendeten Informationen Auskunft. Bezüglich der Verfahren werden mathematisch-statistische Methoden und Verfahren der Künstlichen Intelligenz berücksichtigt, während der Fokus hinsichtlich der verwendeten Informationen auf segmentspezifischen und makroökonomischen Faktoren liegt. Die zweite empirische Analyse untersucht unter Hinzunahme des mathematisch-statistischen Verfahrens der logistischen Regression den Einfluss von Konjunkturindikatoren auf die Klassifikationsleistung dieses Verfahrens zwischen solventen und insolventen Unternehmen. Im Anschluss an die statistische Aufarbeitung der Ergebnisse werden verschiedene Implikationen für Forschung und Praxis gegeben.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Jens Leker, Westfälische Wilhelms-Universität
Münster**

***Birgit Botterweck**, geboren 1978 in Köln. Studium der Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Abschluss Diplom-Volkswirtin im Jahr 2002. Von 2003 bis 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für betriebswirtschaftliches Management im FB 12 von Prof. Dr. Jens Leker an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Dezember 2006 Promotion zum Dr. rer. pol.*

Inhaltsübersicht

I. Kapitel: Einleitung und Problemstellung

1. Motivation und Zielsetzung
2. Gang der Untersuchung

II. Kapitel: Firmenkundenrating der Kreditinstitute

A. Abgrenzung und Aufgaben des bankinternen Rating

1. Dimensionen des Ratingbegriffes
2. Auffassung des Ratingbegriffes in der vorliegenden Arbeit
3. Aufgaben des bankinternen Rating

B. Charakteristika und aktuelle Entwicklungen des Kreditgeschäftes

1. Überblick
2. Charakteristika des Kreditgeschäftes
3. Aktuelle Entwicklungen des Kreditgeschäftes

C. Informationen und Verfahren des bankinternen Ratingprozesses

1. Charakterisierung relevanter Informationen
2. Quantitative Verfahren des internen Rating

III. Kapitel: Empirische Untersuchung zum Einsatz quantitativer Verfahren im internen Rating

1. Zielsetzung
2. Aufbau und Durchführung der empirischen Untersuchung
3. Antwortverhalten der Kreditinstitute
4. Empirische Ergebnisse
5. Zusammenfassung der Ergebnisse
6. Bedeutung der Ergebnisse für die Untersuchung zur Unternehmensklassifikation

IV. Kapitel: Empirische Untersuchung zur Klassifikation von Unternehmen unter Berücksichtigung makroökonomischer Faktoren

A. Vorbemerkungen zur empirischen Untersuchung

1. Zielsetzung
2. Überblick zum Untersuchungsaufbau
3. Datenmaterial der empirischen Analyse
4. Merkmale zur Klassifikation der Firmenkunden

B. Durchführung der empirischen Untersuchung

1. Vorbereitende statistische Analysen
2. Klassifizierung der Firmenkunden unter Hinzunahme verschiedener Kriterien

V. Kapitel: Fazit und Ausblick

3<-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Makroökonomische Faktoren im internen Rating**“ von **Birgit Botterweck, ISBN 978-3-89936-557-3** zum Preis von € 54,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift